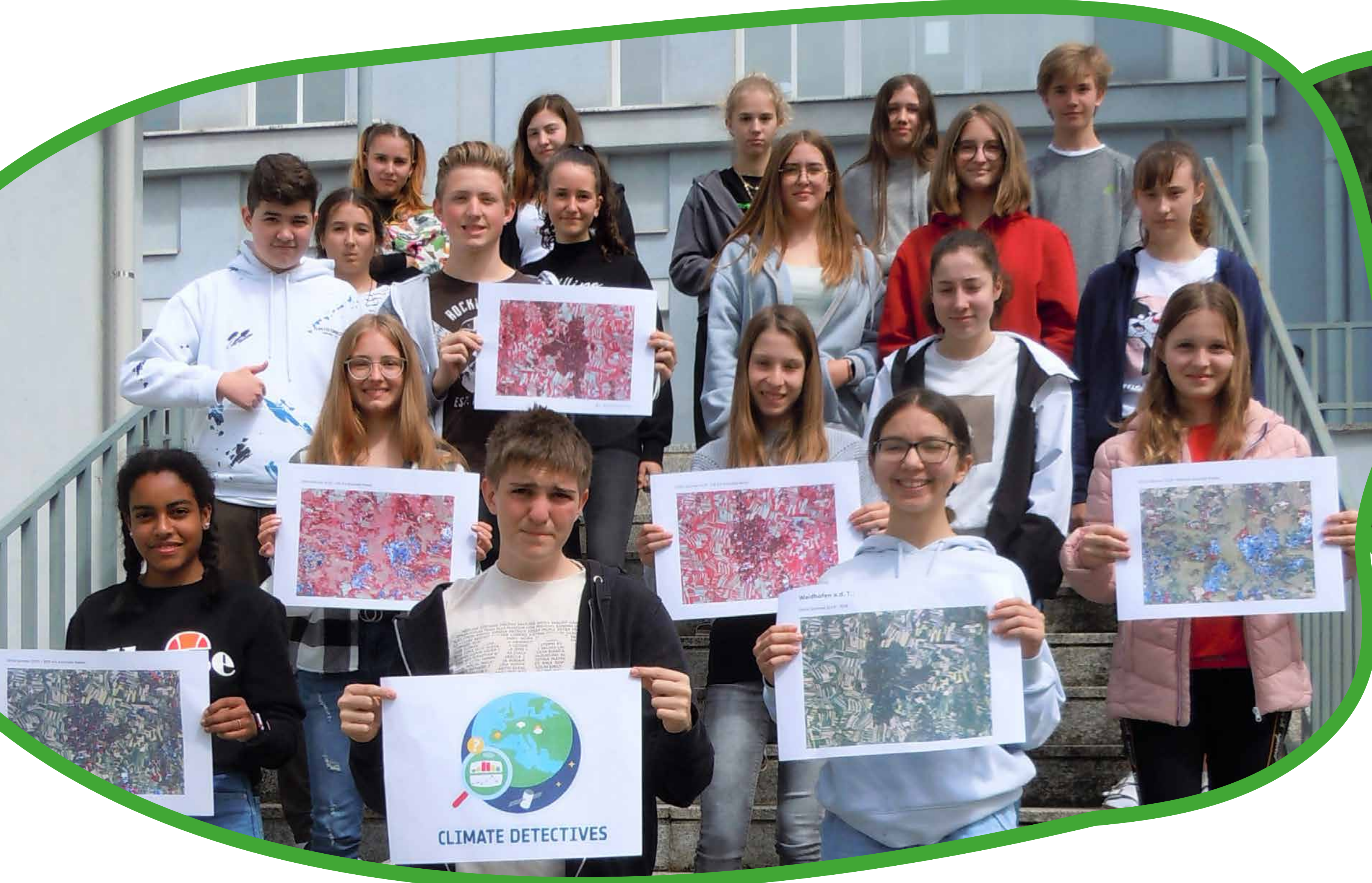


Bundesgymnasium u. Bundesrealgymnasium Waidhofen/Thaya

WALD IM WANDEL



WAS HAT SIE DAZU BEWEGEN, DIESES SCHULPROJEKT INS LEBEN ZU RUFEN?

- Die Beweggründe für das Projekt waren:
- ESERO-Austria Webinare für Lehrer*innen
 - Projekterfahrung der Projektleiterin und Geographielehrerin bei internationalen fachdidaktischen und wissenschaftlichen Projekten
 - technische Möglichkeit der Nutzung des Earth Observation Browsers in der Schule
 - Notwendigkeit, die Schüler*innen zu Klimaänderungsphänomenen sachlich zu informieren
 - Interesse am Thema und Implementierung digitaler Kompetenzen im Fach Geographie und Wirtschaftskunde
 - eigene Forschungserfahrung am Institut für Geographie und Regionalforschung der Uni Wien und am Institut für Stadt- und Regionalforschung der ÖAW
 - Interesse der Schüler*innen am Thema, Methodik und Science-orientiertem Projektunterricht
 - Ausschreibung der ESA im Rahmen von „Climate Detectives“ und positive Evaluierung des Projektantrages

WIE WURDE DAS PROJEKT UMGESETZT? WELCHE (SCHUL)PARTNER WAREN DARAN BETEILIGT?

Das Projekt wurde im Rahmen der Digitalen Grundbildung im Fach Geographie und Wirtschaftskunde umgesetzt. Auf der Moodle-Projektplattform wurden die notwendigen Informationen den Schüler*innen zur Verfügung gestellt. ESA-Online-Workshops begleiteten zusätzlich das Projekt. Die Projektleiterin gewährte den Schüler*innen einen sehr großen Freiraum beim Teambuilding und der Themenwahl der Teams. Die Plenumstermine in der Klasse dienten zur Abklärung von Fragen, als Impulsgeber für neue Ideen, für Feedback und zur Ermutigung. Projektpartner*innen: 25 Schüler*innen der 4A Klasse des BG/BRG Waidhofen an der Thaya, Mag. Anita Pöckl, (Projektleiterin), DI Christian Lackner (Public Relation), Markus Löw, BA, MA (Remote Sensing Department, Österreichisches Bundesforschungszentrum für Wald, Wien), DI Bernhard Nöbauer (Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung für Forstwirtschaft, Bezirkshauptmannschaft Waidhofen a. d. Thaya), Mag. Sandra Sam (Archäologin, Donau-Universität Krems)

WAS KONNTEN SIE BEZÜGLICH DER WIRKSAMKEIT DES PROJEKTS FESTSTELLEN?

Die Teilnehmenden haben großes Interesse an ESA-Earth-Observation-Browser- und GIS-Anwendungen gezeigt. Freude und überdurchschnittliches Engagement der Schüler*innen und der Projektleiterin bei der Abwicklung des ESA-Projektes kamen hinzu. Die sehr gute Wirksamkeit des Projektes ist durch das Aufzeigen von gezielten Verhaltensänderungen der Schüler*innen als individueller Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz gekennzeichnet.

WAS HABEN SIE AUS DIESEM PROJEKT FÜR SICH SELBST ODER FÜR WEITERE PROJEKTE GELERNT?

Bei der Abwicklung des Projektes sind ein partizipativer Zugang und Bottom-up-Prinzip mit den Schüler*innen sehr wichtig. Nötiger Freiraum bei der Themenauswahl und beim Teambuilding sowie zeitliche Flexibilität waren essentiell. Sehr positiv waren auch die projektbegleitenden Workshops von ESERO Austria und ESA. Als sehr zeitaufwendig gestalteten sich das Abfassen von Guidelines für die Schüler*innen, die zeitaufwendige Recherche nach geeigneten altersadäquaten Lehr- und Lernmaterialien zur Bearbeitung des Projekts und die exakte Anpassung des Textes und der Bilder beim Hochladen der Projektergebnisse auf die ESA-Projekthomepage. Distance Learning war eine zusätzliche Herausforderung. Das E-Book steht so, wie es von den Schüler*innen fertig erstellt wurde. Ein semestrierter Lehrplan in Geographie und Wirtschaftliche Bildung ist allerdings für (Wissenschafts-)Projekte hinderlich.

E-Book:



Projektinfos:



Poster:



Ansprechperson:
Prof. Mag. Anita Pöckl

Dauer des Projekts:
November 2020 bis Juni 2021

Website:
climatedetectives.esa.int

